



Montag, 20.09., 19 Uhr

**Wir machen das jetzt agil! Von neuen Buzzwords und was das reale Leben daraus macht. Ein Bingo-Abend.**

Anja Zerbin von [#transformthecore](#) und ST Kambor-Wiesenberg von [#teamagile](#) führen spielerisch und unterhaltsam durch den Abend und agile Themen. Die Veranstaltung ist auch für Einsteiger\*innen im Umfeld von Kanban, Scaled Agile Frameworks und Transformation geeignet. Lassen Sie sich überraschen!

anmeldung@mda.shmh.de

Montag, 18.10., 19 Uhr

**Zukunft schmecken - neues Arbeiten für Umwelt und Gaumen**

Diskussion und Verkostung mit [Slow Food Youth](#)

Unser Essen wird sich verändern müssen, um zur Bewältigung ökologischer Krisen wie dem Klimawandel beitragen zu können. Ein genussvoller und vielfältiger Wandel unserer Esskultur kann nur mit gut ausgebildeten und leidenschaftlichen Landwirt\*innen, Köch\*innen und Bäcker\*innen gelingen. Doch sind prekäre Situationen entlang der gesamten Produktionskette, von Land- und Ocean-Grabbing bis zum Höfesterben oder dem Nachwuchsmangel im Handwerk und der Landwirtschaft, eher die Regel als die Ausnahme. Auch die ungerechte Verteilung von Lebensmitteln weltweit – inklusive der Extreme von Hunger, Verschwendung und krankhaftem Übergewicht – hängt eng mit Fragen guten Arbeitsbedingungen zusammen.

In einer Podiumsdiskussion sprechen wir mit Menschen aus Landwirtschaft, Handwerk und Gastronomie darüber, wie Arbeitsbedingungen in der Lebensmittelbranche in Zukunft gut gestaltet werden können. Dabei verkosten wir die Produkte der Speaker\*innen - und lernen am sinnlich-konkret erfahrenen Lebensmittel die Arbeitsschritte und -bedingungen kennen, die unseren Genuss erst ermöglichen.

anmeldung@mda.shmh.de

Samstag, Sonntag, 23. und 24.10., 10 - 18 Uhr

**Arbeit hacken**

3D-Druck & Lötworkshops und Talks mit dem [Chaos Computer Club \(CCC\) Hamburg](#)

Die Bedeutung von Arbeit als Prozess der bewussten schöpferischen Auseinandersetzung des Menschen hat im Kontext des Chaos Computer Club andere Facetten als in der Mitte der Gesellschaft.

Sie gehen an Arbeit ähnlich kreativ heran wie an technische Problemstellungen: Manchmal ist es möglich, Probleme mit Dingen zu lösen, die dafür nicht vorgesehen waren; sie zu hacken. Selbstbestimmung und Eigenverantwortung spielen eine gewichtige Rolle ebenso wie das Eingehen auf Bedürfnisse, Fähigkeiten und Lebensbedingungen von Individuen. Wer gern Kenntnisse und Erfahrungen teilt, findet auch neue Aspekte bei der Betrachtung von Arbeit. Lästige Pflicht oder Gelegenheit zu schöpferischer Auseinandersetzung? Das Prinzip des Teilens als Saat des Fortschritts für die Zukunft.

Der CCC hat in den 40 Jahren seines Bestehens eine Blaupause für (Arbeits-)Orte geschaffen die heute zum Beispiel in Coworking-, Maker- und Hackerspaces wiederzufinden sind. Die Idee Fähigkeiten, Infrastruktur und Wissen zu teilen, um gemeinsam Neues, Kreatives und Innovationen zu schaffen, wohnt all diesen Orten inne. Auch Unternehmen versuchen dieses Konzept zu adaptieren. Begleitet werden die Veranstaltungen von einer Ausstellung thematisch passender Kunst.

Materialkosten für 3D-Druck & Lötworkshops: 5 Euro

Samstag, 23.10., 19 Uhr

**Die Zukunft der Arbeit - und was das mit Biologie, Basketball und Bienen zu tun hat.**

Ein Vortrag von Laura Aichroth im Rahmen des Wochenendes mit dem CCC Hamburg. Laura Aichroth ist Wirtschaftspsychologin, Wissenschaftlerin und Unternehmerin. In diesem Vortrag wird sie zwei Intentionen teilen und die Zukunft der Arbeit an drei Beispielen besprechen. Lassen Sie sich überraschen!

anmeldung@mda.shmh.de

Freitag, 29.10., 19 Uhr

### **Fünf Unternehmer\*innen der Zukunft: Unternehmensarbeit im Umbruch - für eine gemeinwohl-orientierte Wirtschaft**

mit der [Gemeinwohl-Ökonomie Hamburg](#) mit Gemeinwohl-Berater\*innen und Vertreter\*innen der Unternehmen [Klimakontor GmbH](#), [Tofu-Nagel GmbH](#), [Messe Siebold GmbH](#), [Café Chrysander](#) und [INOIO GmbH](#):

Susanne Dahncke, Jutta Hieronymus, Gerd Lauermann, Manfred Jotter und Mick Petersmanne

Wie sieht die Arbeit der Zukunft aus? Welche Werte liegen unternehmerischem Handeln zugrunde, wenn es ernsthaft zur Überwindung der sozial-ökologischen Krisen beitragen möchte? Welchen Motiven und Zielen folgen verantwortungsvolle Unternehmer\*innen, um unsere Wirtschaft und damit unsere Welt nachhaltig zu verändern - um Teil der Lösung und nun nicht mehr wesentlicher Teil des Problems zu sein? Seien Sie dabei, wenn fünf Hamburger Unternehmer\*innen für ihr Engagement mit dem Testat der Gemeinwohl-Ökonomie ausgezeichnet werden. In interaktiver Form werden sie Rede und Antwort stehen, was bereits gut gelingt und wo noch Verbesserungspotenziale liegen. Und lassen Sie sich inspirieren für die Transformation in Ihrem eigenen Unternehmen.

anmeldung@mda.shmh.de

Samstag, 30.10., 13 - 18 Uhr

### **Gewinne auf Kosten der Lebensgrundlagen?!**

#### **Widersprüche zwischen individuellem Gewinnstreben und dem Gemeinwohl**

Workshop mit Jutta Hieronymus und N.N. von der [Gemeinwohl-Ökonomie Hamburg](#) mit [der W3\\_Werkstatt für internationale Kultur und Politik](#) im Rahmen des W3\_Projektes arbeit global, mit der [Heinrich Böll Stiftung Hamburg](#)

Wie funktioniert gemeinwohlorientiertes Wirtschaften, das Arbeitsbedingungen entlang globaler Produktionsketten sowie Umwelt- und Klimaschutz gleichermaßen berücksichtigt? Anhand eines "Zuordnungs-Spiels" schlüpfen die Teilnehmenden in die Rolle konkurrierender Schokoladen-Firmen und setzen sich mit Aspekten der heutigen Wirtschaftsweise und den entsprechenden Gegen-Entwürfen der Gemeinwohl-Ökonomie ("GWÖ") auseinander. Die Entscheidungen der Schokoladen-Unternehmer\*innen bestimmen über Kostenstrukturen, Nachfrage, Nachhaltigkeit und Preis der Produkte. Anhand des Planspiels lernen die Teilnehmenden so das Konzept der Gemeinwohl-Ökonomie als mögliche Alternative sowie wichtige Stellschrauben einer gemeinwohlorientierten Marktwirtschaft kennen und diskutieren die Umsetzungsmöglichkeiten.

Anmeldung über die W3

Montag, 01.11., 19 Uhr

### **Die Zukunft der Engagement-Arbeit**

#### **Gesellschaft sozial, kulturell und nachhaltig gestalten?**

Inputtalk mit Annika Jähnke von der [BürgerStiftung Hamburg](#), Projekt „Landungsbrücken – Patenschaften in Hamburg stärken“

Wie kann und soll das Engagement der Zukunft aussehen? Wie können wir eine zukunftsfähige Gesellschaft gestalten und welche Rolle spielt dabei ehrenamtliche Arbeit? Diesen Fragen widmet sich ein interaktiver Abend mit Ehrenamtlichen aus den Bereichen Mentoring, Umwelt, Kultur und Verwaltungsarbeit. Diskutiert werden Wünsche, Ideen und Handlungsmöglichkeiten.

anmeldung@mda.shmh.de

Montag, 15.11., 19 Uhr

### **Lieferkettengesetz(e) für die Zukunft der Arbeit**

mit der [Initiative Lieferkettengesetz](#)

Warum sind die Arbeitsbedingungen in vielen Ländern noch so schlecht, obwohl die Arbeitsrechte seit langem international anerkannt sind? Was ist die Verantwortung der Staaten und der Unternehmen? Die

Regulierung bzw. die Verbindlichkeit der unternehmerischen Sorgfaltspflichten bietet eine gute Perspektive für die Zukunft der Arbeit in der ganzen Lieferkette an. Eine Zukunft, in der Unternehmen die Arbeitsrechte nicht nur freiwillig einhalten.

anmeldung@mda.shmh.de

Freitag, 19.11., 19 Uhr

### **Nachhaltigkeit in der Zukunft der Arbeit**

#### **Jenseits der Arbeit hin zu einer radikal nachhaltigen Post-Work-Gesellschaft?**

mit der [W3\\_Werkstatt für internationale Kultur und Politik](#)

Tobi Rosswog vom [Bildungskollektiv imago](#) diskutiert am Vorabend zu seinem Workshop die Fragen „Warum arbeiten wir?“ und „Wie können Lebensmodelle aussehen, ohne Arbeit zu leben?“

Auf einem begrenzten Planeten kann es kein unendliches Wachstum geben. Die Wachstumslogik wird dank der *degrowth*-Bewegung immer öfter kritisch diskutiert. Wir stellen allerdings die Arbeitslogik selbst nicht in Frage, die mit ihrem Produktivitäts- und Beschäftigungsfetisch dafür verantwortlich ist, dass destruktive Arbeit weiterhin legitimiert und praktiziert wird. Die ökosoziale Perspektive wird im Namen der angeblich doch so notwendigen Arbeit außer Acht gelassen und vollkommen ignoriert. Dabei sollte allen klar sein: Auf einem toten Planeten gibt es keine Arbeitsplätze.

anmeldung@mda.shmh.de

Samstag, 20.11. 10 - 14 Uhr

### **Arbeit und Nachhaltigkeit – geht das zusammen?**

Workshop mit Tobi Rosswog vom [Bildungskollektiv imago](#)

mit der [W3\\_Werkstatt für internationale Kultur und Politik](#) im Rahmen des W3\_Projektes arbeit global

Seit 1972 und dem Bericht des Club of Rome ist allen bewusst, dass es auf einem begrenzten Planeten kein unendliches Wachstum geben kann. Die Wachstumslogik wird Dank der *degrowth*-Bewegung immer mehr hinterfragt. Dabei wird jedoch ein entscheidendes Puzzleteil außen vor gelassen: Die Arbeitslogik wird nicht in Frage gestellt, die mit ihrem Produktivitäts- und Beschäftigungsfetisch dafür verantwortlich ist, dass nicht sinnvolle oder sogar destruktive Arbeit weiterhin legitimiert und praktiziert wird. Die ökosoziale Perspektive dieser Arbeitsverhältnisse wird außer Acht gelassen. Dabei sollte allen klar sein: Auf einem toten Planeten gibt es keine Arbeitsplätze. In diesem Workshop nähern wir uns den Zusammenhängen zwischen Arbeit und Umwelt, Gesundheit, Soziales und vielem mehr. Wir laden ein, sich Gedanken jenseits der heutigen Arbeitsnorm hin zu einer radikal nachhaltigen Post-Work-Gesellschaft zu machen und praktisch zu werden. Dabei versuchen wir herauszufinden: Was macht Arbeit mit uns? Was macht Arbeit mit der Welt? Und: Warum arbeiten wir? Und ganz wichtig: Wie können Lebensmodelle ohne Arbeit aussehen?

Anmeldung über die W3

Montag, 29.11., 19 Uhr

### **Benachteiligung bei Einstellungen in Betrieben - Stell' dich nicht an, stell' uns ein!**

mit dem [ikm - Institut für Konfliktaustragung und Mediation](#), Nadine Wiese (ikm), Alissa Ouro-Gbele und Khadija Abena Awudu ([Jugendforum St.Georg und Mümmelmannsberg](#)), Baris Önes (MdHB ) und der [Sonderausstellung „Konflikte“ im Museum der Arbeit](#)

Nachweislich werden Menschen diverser ethnischer Hintergründe und Religionszugehörigkeiten bei der Arbeitsplatzsuche benachteiligt. In einem partizipativen, demokratischen Prozess entwickelten Hamburger Jungerwachsene einen Kurzfilm hierzu, der auch Erwachsene und die Arbeitswelt für das Thema sensibilisieren soll. Sie fordern nachhaltige, sichtbare Veränderungen bei Unternehmen in Bezug auf ihre Einstellungspraxis: „Wir mit euch gegen Rassismus. Stell' dich nicht an, stell' uns ein!“ Gemeinsam mit einem Vertreter der Hamburger Bürgerschaft und mit dem Publikum sollen an diesem Abend Ideen konkretisiert werden, wie die nahe Zukunft hierhingehend positiver, diverser und repräsentativer gestalten werden kann.

anmeldung@mda.shmh.de

## Startup Torhaus.Kids

Sonntag, 03.10., 14 - 15.30 und 15.30 - 17 Uhr

### **Die Maus. Der Türöffner-Tag 2021: Kids-Zukunfts-Werkstatt**

In Zukunft wird es immer neue Technologien geben, die die Menschen bei der Arbeit unterstützen: Roboter arbeiten schon heute in Fabriken und Laboren, im Krankenhaus und bei der Polizei. In der Kids-Zukunfts-Werkstatt könnt ihr euren eigenen Zeichenroboter aus einem Pappbecher mit einem Motor bauen. Den dürft ihr natürlich mit nach Hause nehmen. Und wir zeigen euch die Technik der Virtual-Reality-Brille und einen Pflegeroboter namens Paro.

für Kinder von 6 – 10 Jahren, 3,50 € für Materialkosten  
anmeldung@mda.shmh.de

### **Ferienworkshops: Arbeit 2050**

Wie stellt ihr euch die Zukunft der Arbeit vor? Hand in Hand mit einem Roboter? Mit fairer Bezahlung überall auf der Erde? Vielleicht sogar klimaneutral? In der Hälfte der Zeit von heute? Fest steht: Durch neue Ideen und Technologien werden neue Arbeitswelten und Berufe entstehen, die wir uns heute noch nicht vorstellen können. Oder doch? Ihr werdet zu Science-Fiction-Künstler\*innen und entwerft eure Geschichten - entweder in einem gemeinsamen Trickfilm in Stop-Motion oder in eigenen Comics. Eure Werke werden anschließend im Museum gezeigt.

04. – 08.10. **Comic-Workshop mit Rainer Schiffmann**

11. – 15.10. **Trickfilm-Workshop mit Sören Wendt**

für Kinder von 8 – 12 Jahren, 25 € pro Kind/5 Tage  
anmeldung@mda.shmh.de

### **Kooperation mit YOTA und HAW**

Im Rahmen einer Kooperation der „Young Talents Hamburg“ (YOTA) und der HAW entstand diese Reihe von kreativen Workshops, Vorlesungen und Talks, die es Kindern und Jugendlichen ermöglicht, auf neue Weise über ihre Zukunft nachzudenken. Dabei werden sie sich mit dem Thema Zukunft der Arbeit in Verbindung mit Künstlicher Intelligenz, Mobilität und Energie mit anschließenden Diskussionen auseinandersetzen. Das vollständige Programm folgt in Kürze.

Samstag, 18.09.

**Kreativ-Workshop: Zukunft der Arbeit, KI**

Mittwoch, 29.09.

**Ringvorlesung: KI**

Montag, 11. – Mittwoch, 13.10.

**Kreativ-Workshop: Camp hybrid: Mobilität**

Mittwoch, 20.10.

**Ringvorlesung: Mobilität**

Donnerstag, 28.10.

**Talk: Zukunft der Arbeit, Mobilität**

Freitag, 12.11.

**Talk: Zukunft der Arbeit, Energie**

Samstag, 13.11.

**Kreativ-Workshop: Energie**

Mittwoch, 24.11.

**Ringvorlesung: Energie**

Das Programm wird erweitert und kann je nach Pandemielage angepasst werden. Bitte informieren Sie sich auch auf unserer Website [www.shmh.de/torhaus](http://www.shmh.de/torhaus) oder schreiben Sie uns unter [anmeldung@mda.shmh.de](mailto:anmeldung@mda.shmh.de).